Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 6

1. **Die Berliner Operation der Roten Armee und das Kriegsende in Berlin 1945**
1.1 Plan für die Berliner Operation.....7
1.2 Durchbruch der deutschen Verteidigung an Oder und Neiße.....9
1.3 Ausweitung des Durchbruches.....10
1.4 Liquidierung der Berlier Gruppierung und die Eroberung des Zentrums von Berlin.....18
1.5 Handlungen der Fronten bis zur Kapitulation der Wehrmacht.....28
1.6 Tätigkeit des sowjetischen Stadtkommandanten in den ersten Nachkriegswochen ..34

2. Die **Truppen, militärische Dienststellen und Einrichtungen der Sowjetarmee in Berlin 1945 - 1949**
2.1 Alliierte Beschlüsse und Alliierter Kontrollrat.....45
2.2 Gruppe der sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland (GSBTD).....49
2.3 Sowjetische Militäradministration (SMAD) in Berlin.....53
2.4 Chef der Garnison und Stadtkommandant des sowjet. Sektors von Berlin.....71
2.5 Dienststellen und Truppen des NKWD/MGB und MWD 83
2.6 Alltag der sowjet. Besatzungstruppen.....91
2.7 Berlin Blockade 1948/49.....95
2.8 Auflösung der SMAD.....99

3. **Die Truppen, militärische Dienststellen und Einrichtungen der Sowjetarmee in Berlin 1949 - 1961**
3.1 Gruppe der sowjet. (Besatzungs-)truppen in Deutschland (GSBTD/GSTD).....109
3.2 Sowjetische Kontrollkommision in Berlin.....111
3.3 Hoher Kommissar der UdSSR in Deutschland.....118
3.4 Chef der Garnison und Stadtkommandant des sowjet. Sektors von Berlin..119
3.5 Dienststellen des Generalstabes der Streitkräfte. der UdSSR.....131
3.6 Dienststellen und Truppen des MGB/KGB und MWD 133
3.7 Unruhen in Berlin im Juni 1953.....138
3.8 Stationierungsabkommen zwischen der DDR und der UdSSR..... 148
3.9 Zweite Berlin-Krise 156
3.10 Bau der Berliner Mauer August 1961..157

4. Die **Truppen, militärische Dienststellen und Einrichtungen der Sowjetarmee in Berlin 1961 - 1989**
4.1 Gruppe der sowjetischen Truppen in Deutschland (GSTD).....167
4.2 Politische und militärische Aktivitäten im Zusammenhang mit Berlin.....169
4.3 Verbände/Truppenteile und Einheiten der GSTD in und im Umfeld Berlins.....174
4.4 Mögliche militärische Handlungen der GSTD/NVA gegen Westberlin.....192
4.5 Dienststellen des Generalstabes der Streitkräfte der UdSSR.....199
4.6 Dienststellen und Truppen des KGB der UdSSR 202
4.7 Dienst und Alltag der Angehörigen der GSTD 210
4.9 GSTD/WGT in der Zeit des politischen Umbruchs Ende der 1980er Jahre..... 220

5. Die Truppen der drei Westmächte in Westberlin
5.1 Alliierte Kommandantur.....225
5.2 Amerikan. Streitkräfte in Westberlin...229
5.3 Britische Streitkräfte in Westberlin.....232
5.4 Franz. Streitkräfte in Westberlin.....235
5.5 Zusammenarbeit der Alliierten Siegermächte in Berlin.....237

6. Die Sowjetische/Russische Truppen im Vereinten Berlin und ihr Abzug
6.1 Vorbereitung des Abzugs der WGT.....255
6.2 Abzug der WGT aus Deutschland.....258
6.3 Abzug der Russischen Truppen und Dienststellen 264

7. Sowjetische Memoriale in Berlin
7.1 Berlin-Tiergarten.....276
7.2 Berlin-Treptower Park.....281
7.3 Berlin-Schönholzer Heide.....286
7.4 Berlin-Marzahn.....292
7.5 Panzerdenkmal Berlin-Zehlendorf.....293
7.6 Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst.....297

Schlussbemerkungen 301

Anlagen 302

Vorbemerkungen

Berlin stand über 40 Jahre politisch, ideologisch und strategisch im Zentrum des globalen Ost-West-Konflikts. Die Teilung Deutschlands und Berlins war gewissermaßen der manifeste Ausdruck der bipolaren Weltordnung. Hier standen sich amerikanische, britische und französische Soldaten auf der einen Seite sowie sowjetische Soldaten auf der anderen Seite im buchstäblichen Sinne Auge in Auge gegenüber.

Fast ein halbes Jahrhundert waren sowjetische Militärangehörige in Deutschland und damit auch in Berlin stationiert. Die Aufgaben der Gruppe der sowjetischen Truppen in Deutschland (GSTD) wandelten sich im Verlaufe der Zeit. Ursprünglich diente sie der Aufrechterhaltung der Besatzungsmacht in der sowjetischen Zone. Durch die globale Konfrontation mit den USA und den NATO-Staaten in der Zeit des Kalten Krieges wurde die Besatzungsarmee in Deutschland zur strategischen Vorhut der sowjetischen Militärmacht.

Keine andere Stadt der Welt war vom Kalten Krieg derart gezeichnet wie Berlin. Hier hatte sich ein Testfeld entwickelt, wie weit man gegenüber der anderen Seite gehen konnte. Die Handlungsbreite umfasste dabei solche militärischen Aspekte wie Bedrohung bzw. Abschreckung, Auf- bzw. Abrüstung, Krisenmanagement, Nachrichtengewinnung und psychologische Kriegsführung.

Zur Thematik „Sowjetische Truppen und Dienststellen in Berlin“ gibt es bis heute keine Publikation. In der Vergangenheit wurde nur einzelne Aspekte, die schwerpunktmäßig die Nachkriegszeit betreffen, veröffentlicht. Diese Lücke möchte der Autor jetzt mit dieser Publikation schließen.

Da offizielle russische Quellen bisher nur begrenzt zugänglich sind, gewinnen die Berichte von Zeitzeugen ein größeres Gewicht. Mehrere Generationen sowjetischer Generäle, Offiziere und Mannschaften erfüllten in der GSTD ihre militärische Pflicht. Ihre Aussagen und Erinnerungen, Berlin betreffend, hat der Autor nach zeitaufwändigen Recherchen in der russischen Originalliteratur und in den sozialen Medien des russischen Internet herausgefiltert und hier zu Papier gebracht.

Im Text befinden sich hinter den Dienststellen- und Truppenbezeichnungen meist fünfstelligen Ziffern. Dabei handelt es sich um die jeweilige Feldpostnummer. Aus Geheimhaltungsgründen wurden im öffentlichen Schriftverkehr nur diese Nummern genutzt. Die Kenntnis des Zusammenhanges von Einheit und Feldpostnummer hilft beim Studium von Schriftstücken in Archiven und Bibliotheken entsprechende Zuordnungen zu treffen..

Hans-Albert Hoffmann
Berlin - Sowjetische Garnisonsstadt 1945-1994
Geschichte, Fakten, Hintergründe
2019 / 340 Seiten / 19,95 € / ISBN 978-3-89574-970-4
Verlag Dr. Köster, Berlin / www.verlag-koester.de